

Petition: „Kein Abschuss von Wildtieren auf Friedhöfen aus Respekt vor dem Leben und der Totenruhe.“

Am Mittwochmorgen, dem 25. September, wurde bekannt, dass die Rehfamilie auf dem Friedhof Nordheim in Zürich getötet werden soll. Grund für den Entschluss ist das Abfressen von einigen Grabblumen. Aus Respekt vor dem Leben und der Totenruhe, fordern wir vom Regierungsrat Kanton Zürich sowie von den Friedhofsverwaltungen im Kanton Zürich, dass keine Rehe, Dachse, Füchse oder andere Wildtiere erlegt werden, ehe nicht ernsthaft versucht wurde, alternative Wege zu gehen, wie zum Beispiel die Friedhöfe wildtiersicher zu machen, konsequentes Schliessen der Tore, informieren der Grabbesitzer über alternative Grabbepflanzungen, die von Rehen gemieden werden, sowie die Anwendung von Geruch und visuell wirkender Vergrämungsmethoden. Zudem sollen auf Verwaltungs- und Amtsebene gefällte Entscheide, welche z.B. den Abschuss von Wildtieren auf dem Friedhofsareal betreffen, im Vorfeld veröffentlicht werden. Aus Rücksicht auf all jene Friedhofsbesucher, die sich der Rehe und anderen Wildtieren seit Jahren erfreuen, muss die Friedhofsverwaltung die Bevölkerung und Grabeigentümer frühzeitig über solche Entscheide und Eingriffe informieren.

Name	Vorname	Strasse	Ort	Unterschrift

Ende der Petition ist der 30.6.2020

Bitte Petitionsbogen ausfüllen und an folgende Adresse senden:

Tierpartei Schweiz (TPS) 5630 Muri AG

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

